



*Marco Ryter
Bauart Architekten
Bern / Neuchâtel, CH*

Smallhouse.ch Ein optimierter Wohnkubus

Smallhouse.ch

Ein optimierter Wohnkubus

"Das Haus, das mir gefallen würde, bestände aus einem grossen Raum, in dem man in einer Ecke mit seinen Freunden redet, in einer anderen isst, in einer anderen schläft und in einer anderen arbeitet."
William Morris in einem Brief an W. B. Yeats

Die Idee



Der "Holzweg" von Bauart



Doppelhaus in Mühlethurnen/ BE
1986
Tragsystem: Verleimter Holzskelettbau
in Lärchenholz (14x14 cm)



Umbau eines Bauernhauses in ein
Kurszentrum in Chabrey / VD
1990
Haus im Haus-Konzept. Verleimter
Holzskelettbau in
Lärchenholz (14x14 cm)



Neubau Kindergarten Morillon, Wa-
bern/ Köniz / BE
1995
Verleimter Holzskelettbau in Lärchen-
holz (14x14 cm)



Modular-T
Entwicklung eines eigenen Holzbau
systems
1993
Ziele: hohen architektonischen, funk-
tionalen, technischen und bauökologi-
schen Anforderungen zu genügen



Provisorium in Neuenburg/ NE
1993
Eine Realisation mit Modular-T
Büros, Sitzungszimmer, Werkstätte
57 Module, 3 Geschosse über freiem
Erdgeschoss



Expohotel/ Wettbewerb für die Landesaus-
stellung 2002
Modular-Tel (Modulbauweise für die
Hotellerie). Zur Zeit keine Hotels in
Realisierung



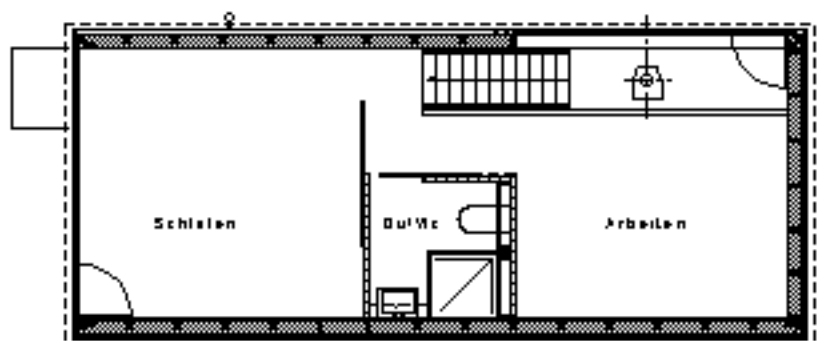
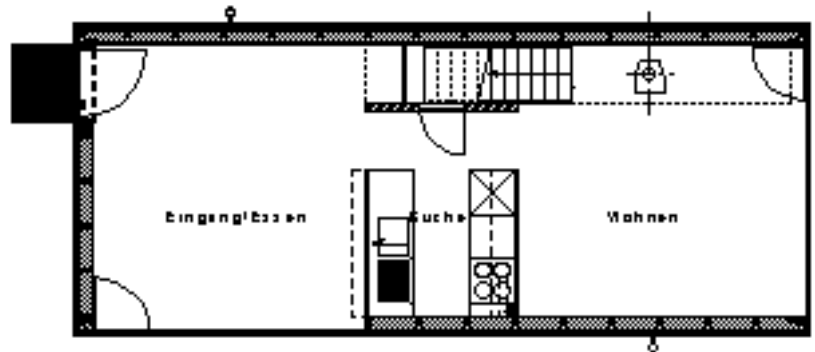
Modular-Thun
1996 - 2001
5 Schulpavillons realisiert
1 Schulhauserweiterung in Vorbereitung
(ca. 130 Module)



Züri-Modular
1997 - 2001
23 Schulpavillons realisiert
3 Schulpavillons in Vorbereitung
(ca. 500 Module)

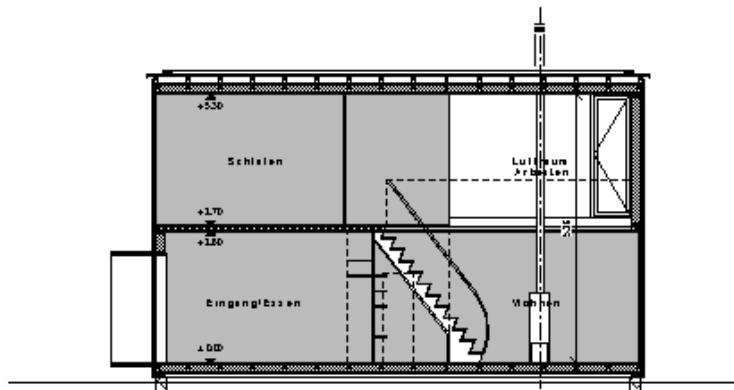
Das Projekt

smallhouse.ch ist ein auf das Maximum optimierter Wohn-Kubus, ein in der Holz-Modul-Bauweise gefertigtes Haus. Der bescheidene und dennoch in seiner Ausgestaltung anspruchsvolle Bau eignet sich besonders dazu, bestehende Gebäude und Anlagen zu ergänzen und zu erweitern oder Restflächen zu füllen. Die ansprechende Bauweise wird auch prominenten Standorten gerecht.

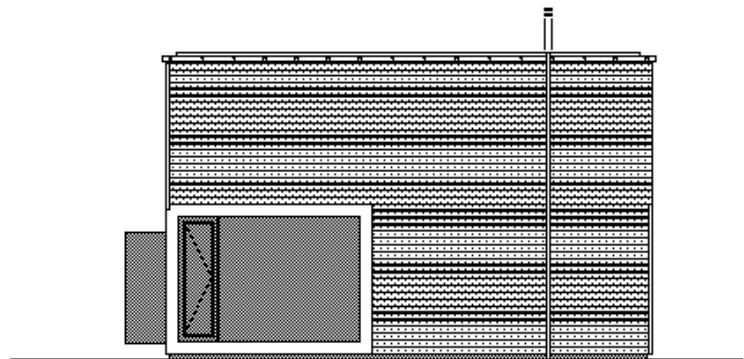


Vier grosse Fenster, auf jeder Seitenfläche des Quaders angeordnet, prägen sein Äusseres und verleihen ihm etwas skulpturhaftes - das Haus wird zum Objekt und das Objekt zum Haus. Die grossflächigen, den vier Raumzonen zugeordneten Fenster, sprengen den Raum geradezu von innen heraus und erzeugen die lichtdurchflutete Wirkung des Hauses. Es entsteht eine überraschende Grosszügigkeit.

Schnitt



Fassade





Smallhouse.ch - ein Produkt

Siehe www.smallhouse.ch

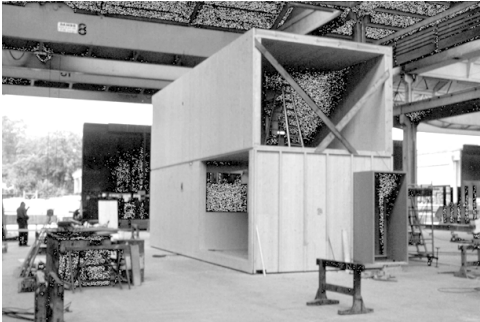
Die Anwendungen



smallhouse.ch kann zur Erweiterung bei knapp gewordenen Wohnverhältnissen dienen, den Raumbedarf der jüngeren oder der älter werdenden Generation abdecken, als Wohnatelier genutzt oder einfach so für Individualisten eingerichtet werden.



Die Realisation



Das konsequent in Holz und mit Holzwerkstoffen gebaute Haus und die grosszügig bemessene Wärmedämmung garantieren ein angenehmes Raumklima. Ein wirkungsvoller Holzofen, ergänzt mit einer Elektroheizung, sorgt für behagliche Wärme im Winter. Selbstverständlich sind auch die bauökologischen Kriterien erfüllt. Die sanitären Einrichtungen und die Elektroinstallationen entsprechen in ihrer durchdachten Einfachheit der Gesamtphilosophie des Hauses. Zusatzelemente wie Sonnenstoren, Vordächer, Terrassen usw., ergänzen auf Wunsch das Standardhaus



Aussergewöhnlich sind die vollständig in den Werkhallen vorgefertigten Holz-Module, die in einem Tag auf die vorbereiteten Fundamente abgesetzt werden können.

Die rationelle und dadurch äusserst günstige Bauweise ermöglicht eine spätere Verschiebung des Hauses oder die Versetzung an einen neuen Standort.



Erkenntnisse



- 6'000 Leute haben das Smallhouse im Rahmen der Ausstellung Touch – Wood besucht.
- Ca. 200 Personen hatten Interesse an einer Planung gezeigt
- Bis heute ist kein zweites Haus realisiert

Warum?



- Baugesetze
- Wirtschaftlichkeit eines kleinen Hauses
- Finanzierung von Provisorien
- Ein Haus ist kein Produkt

